

**Diakonie** 

Berlin-Brandenburg-  
schlesische Oberlausitz

## Fortbildungsangebote 2017

**Verband  
Evangelischer  
Tageseinrichtungen  
für Kinder**

Diakonisches Werk  
Berlin-Brandenburg-  
schlesische  
Oberlausitz e.V.

Paulsenstraße 55/56  
12163 Berlin



## **Vorwort**

### **Liebe Mitarbeiter\*innen in Kindertagesstätten, liebe Leitungskräfte und Trägervertreter\*innen,**

auch in diesem Jahr liegt es uns am Herzen, Ihnen ein umfangreiches Fortbildungsprogramm bieten zu können. Neben den immer wiederkehrenden Themen finden Sie diesmal auch ein Seminar zum Umgang mit Kindern mit Fluchterfahrungen. Neu ist auch das Angebot für Kitaleitungen, die sich zum Thema Prozessbegleitung und Coaching weiterbilden können. So ist auch diesmal wieder ein buntes Potpourri entstanden, bei dem sie sich von kompetenten Dozent\*innen professionell begleiten lassen dürfen mit Ihren Fragen und Bedürfnissen. Zum anderen bieten die vielfältigen Methoden die Möglichkeit, sich den Themen ganz praktisch zu nähern und in einen fachlichen und kollegialen Austausch mit der Gruppe zu gehen.

Mit der Vielzahl an religionspädagogischen Fortbildungen, ob einzeln oder im Rahmen der Langzeitfortbildung, laden wir Sie ein, das Evangelische im Profil der Kindertagesstätte zu reflektieren und in Ihren Einrichtungen methodisch umzusetzen.

Wir hoffen, dass Sie das finden, was Sie suchen und freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

Ihre



Astrid Engeln, Geschäftsführerin

## **Inhaltsverzeichnis**

Vorwort .....	1
<b>Organisatorisches</b>	
Der Verband Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder .....	5
Anmeldung .....	6
Regionale Fortbildungsangebote .....	8
Langzeitfortbildungen und Supervision .....	9
Hospitationsmöglichkeiten .....	10
<b>Fachtage</b>	
Nr.: 579/2017 VETK-Fachtagung Kinderrechte .....	11
Nr.: 580/2017 Regionale Fachtage im Land Brandenburg Mit Kindern im Dialog .....	12
<b>Langzeitfortbildungen / Zertifikatskurse</b>	
Nr.: 003/2017 Zusatzqualifikation Fachlehrer*in für Integration in Berlin .....	13
Nr.: 344/2017 Zusatzqualifikation VETK-Sozialfachwirt*in .....	14
Zertifikatskurs Religiöse Bildung (Anmeldung erfolgt über die einzelnen Module) .....	16
<b>Bildungsprogramm konkret – praktische Anregungen für die Umsetzung</b>	
Nr.: 345/2017 Die spirituelle Welt der Kinder – Grundlagen der spirituellen und religiösen Entwicklung .....	18

Nr.: 346/2017	Besonderes Verhalten ist wie eine eigene Sprache .....	19
Nr.: 347/2017	„Mit Dir spiel ich nie wieder“ - Konflikte zwischen Kindern als Entwicklungs-Chance .....	20
Nr.: 348/2017	Kolloquium zur Langzeitfortbildung „Religiöse Bildung“ - Präsentation der Abschlussarbeiten .....	21
Nr.: 349/2017	Yoga mit Kindern - Den eigenen Körper bewusst wahrnehmen .....	22
Nr.: 350/2017	Ein musikalischer Spaziergang durch das Bildungsprogramm - mit Kindern ab zwei Jahren.....	23
Nr.: 351/2017	Von Schafen, Perlen und Häusern - Biblische Geschichten im Ausdrucksspiel neu erfahren .....	24
Nr.: 352/2017	Bindung, Basis allen Lernens - professionelle Eingewöhnung .....	25
Nr.: 353/2017	„Ich versteh Dich“ - Die Sprachentwicklung kreativ beobachten, dokumentieren und fördern .....	26
Nr.: 354/2017	Farberlebnisse - Farbe mit allen Sinnen erleben .....	27
Nr.: 355/2017	Religionspädagogische Ansätze und Konzeptionsentwicklung - Die Theorie lebendig machen .....	28
Nr.: 356/2017	Bei uns sind Kinder beteiligt! Demokratiebildung in Kindertagesstätten.....	29
Nr.: 357/2017	Vernetzungstreffen zur Langzeitfortbildung „Religiöse Bildung“ - Kollegiale Beratung .....	30
Nr.: 358/2017	Resilienz - mit der Krise wachsen - Die Stärken der Kinder erkennen und fördern .....	31
Nr.: 359/2017	Der positive Blick - Beobachten und Dokumentieren.....	32
Nr.: 360/2017	Inspirierende Räume für entdeckungsfreudige Kinder.....	33
Nr.: 361/2017	Mit Farben, Formen und Symbolen - Biblische Geschichten mit Bodenbildern .....	34

## **Struktur und Organisation**

Nr.: 362/2017	Erzieher*innen als Ausbilder*innen - Qualifizierte Praxisanleitung.....	35
Nr.: 363/2017	Wie coache ich „meine“ Mitarbeiter*innen? Prozessbegleitung für Kita-Leitungen.....	37
Nr.: 364/2017	Kinder mit Fluchterfahrungen.....	36

<b>Veranstaltungen in der Region Schlesische Oberlausitz .....</b>	<b>38</b>
--	-----------

### **Weitere Angebote**

Andere Fortbildungsträger und Angebote in Berlin und Brandenburg.....	39
Beobachten und Dokumentieren von Bildungsprozessen mit Video und Fotografie.....	40
Supervision für Leiterinnen und Leiter in Kindertageseinrichtungen .....	40
Vollwert-Ernährung für Kinder.....	41
Bildungsinitiative Queerformat: Diversity, Antidiskriminierung und Akzeptanz.....	42
Besondere Angebote und Orte für kreatives Spielen und Lernen in Berlin und Brandenburg .....	43
Fachberater*innen und Kirchenkreisfachkräfte in Berlin, Brandenburg und schlesische Oberlausitz.....	45
Dozentinnen und Dozenten.....	47

## Der Verband Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder

Der Verband ist Arbeitsbereich des Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und wurde von kirchlichen und diakonischen Trägern evangelischer Kindertageseinrichtungen im Oktober 1998 gegründet. Durch ihre Mitgliedschaft im Verband bekunden die Träger ihre Gesamtverantwortung für den Bereich evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in den Ländern Berlin, Brandenburg und in der schlesischen Oberlausitz. Zurzeit gibt es 224 Träger mit insgesamt 423 evangelischen Kindertageseinrichtungen und derzeit ca. 27.500 Plätzen.

Der Verband organisiert und vernetzt die fachliche Zusammenarbeit und vertritt die Interessen im Bereich evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder. Schwerpunkte seiner Arbeit sind die fachliche Vertretung der Belange evangelischer Kindertageseinrichtungen im sozialpolitischen Bereich, die Unterstützung bei der Klärung von Finanzierungs- und Rechtsfragen, die Weiterentwicklung des Profils ev. Tageseinrichtungen, Fachberatung, Qualitätssicherung und -entwicklung, Begleitung von Veränderungsprozessen sowie Fort- und Weiterbildung.

### Sprechen Sie uns an!

			Tel.: 030/ 820 97-
Astrid Engeln	Geschäftsführerin	Engeln.A @dwbo.de	-152
Sabine Nassiri	Sekretariat / Mitgliederverwaltung	Nassiri.S@dwbo.de	-153
Gabriele Kelch	Referentin & Fachberatung für Berlin / Fortbildung	Kelch.G@dwbo.de	-228
Sabine Möller	Referentin für Brandenburg / Fortbildung / ÖA	Moeller.S@dwbo.de	-323
Winnie Grunwald	Projekt KITA evangelisch!	Grunwald.W@dwbo.de	-299
Svenja Gottschling	Referentin für Kitafinanzierung	Gottschling.S@dwbo.de	-253

Auch in diesem Jahr legen wir die Organisation der Fortbildungen in die Hände der Diakonischen Akademie für Fort- und Weiterbildung (Diakademie). Für alle inhaltlichen Fragen bleiben wir weiterhin Ihr Ansprechpartner!

## **Anmeldung und Vertragsschluss**

Ihre Anmeldungen erfolgen in der Regel online. Sie finden alle Kurse unter **www.diakademie.de** unter dem Reiter „Kindertagesstätten“ und erhalten per mail eine Anmeldebestätigung. Bitte denken Sie daran, eine gültige mail-Adresse anzugeben, unter der Sie tatsächlich erreichbar sind. Falls Ihnen kein Internet-Zugang zur Verfügung steht, lässt Ihnen die Diakademie ein Anmeldeformular zukommen, mit dem Sie sich per Fax anmelden können. Ansprechpartnerin ist Frau Gabriele Rosinsky unter der Tel.-Nr.: 030 82097-117.

Eine weitere Einladung vor Beginn des Kurses erfolgt nicht. Im Fall der Absage oder der Änderung eines Seminars (z.B. bei Nichterreichen der jeweiligen Mindestteilnehmerzahl oder kurzfristigem Ausfall von Dozenten), erfolgt eine Benachrichtigung. Es gelten die AGB der Diakademie, die Sie unter [www.diakademie.de/agb.html](http://www.diakademie.de/agb.html) finden.

## **Teilnahmegebühren und Rechnung**

Die Teilnahmegebühren belaufen sich für Mitglieder i.d.R. auf € 30,00 pro Fortbildungstag und € 90,00 für Nichtmitglieder. Die Gesamtsumme ersehen Sie in der Ausschreibung und die Rechnung erhalten Sie jeweils zur Fortbildung mit der Aufforderung, diese mit einer Frist von 14 Tagen zu begleichen. Falls zwischen Ihnen und der Diakademie oder dem VETK ein gesonderter Weiterbildungsvertrag abgeschlossen worden ist, der Regelungen über die Zahlung der Teilnahmegebühren enthält, so sind die dort genannten Regelungen für die Zahlung maßgeblich. Die Zahlung erfolgt durch Überweisung auf das Konto der

Bank für Kirche und Diakonie - KD-Bank

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE22 3506 0190 1612870019 unter Angabe der Rechnungsnummer bzw. der Auftragsnummer.

## Stornierung der Anmeldung

Abmeldungen müssen schriftlich per Brief/Fax oder auf der Internetseite erfolgen. Stornierungen bis 14 Tage vor Seminarbeginn sind kostenfrei. Danach werden 50% des Seminarpreises als Stornogebühr berechnet, wenn keine Ersatzperson gestellt wird. Erscheinen Teilnehmende nicht zum Seminar oder wird am Tag des Seminarbeginns abgesagt und keine Ersatzperson benannt, wird die gesamte Seminargebühr fällig. Im Fall der Erkrankung am Tag des Seminarbeginns kann die Forderung bei Vorlage einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausgebucht werden.

## Ansprechpartner

Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e. V.  
Frau Gabriele Rosinsky  
Paulsenstraße 55-56, 12163 Berlin  
Tel. 030 82097-117, Fax 030 82097-317, mail [berlin@diakademie.de](mailto:berlin@diakademie.de)

## Verpflegung

Getränke (Tee, Kaffee, Wasser) während des Seminars werden zur Verfügung gestellt.

In der Mittagspause können Sie in unserer Kantine ein warmes Mittagessen preiswert erhalten.

## Anreise per ÖPNV

Zu unserem üblichen Tagungsort in Berlin, dem „Haus der Diakonie“ (Paulsenstr. 55-56), kommen Sie folgendermaßen:

- ⇒ U9 oder S1 bis Station „Rathaus Steglitz“. Umsteigen in Bus X83 in Richtung Dahlem-Dorf/Clayallee bis "Schmidt-Ott-Straße" (zwei Stationen) oder zehn Minuten Fußweg auf der Grunewaldstraße bis Paulsenstraße **oder**
- ⇒ U3 bis Station "Breitenbachplatz". Von der Schildhornstraße rechts in die Paulsenstraße einbiegen und bis zum Ende folgen.



## **Regionale Fortbildungsangebote**

Neben den Fortbildungsangeboten des Verbandes auf Länderebene für alle evangelischen Kindertageseinrichtungen in Berlin, Brandenburg und der schlesischen Oberlausitz, gibt es auch regionale Veranstaltungen und Fortbildungen in den Kirchenkreisen bzw. Kirchenkreisverbänden. Über diese Angebote werden Sie rechtzeitig von Ihren Fachberater\*innen oder Kirchenkreisfachkräften informiert.

Falls Sie darüber hinaus Bedarf an regionalen Fortbildungsangeboten haben, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Kita-Beratung oder an uns. Wir kooperieren gern und werden im Rahmen unserer Möglichkeiten versuchen, Ihre Wünsche zu erfüllen.

Wir vermitteln auch gern qualifizierte Dozent\*innen auf Honorarbasis zu gewünschten thematischen Schwerpunkten.

## **Regionale Fortbildungs- und Beratungsangebote für Träger im Land Brandenburg**

Wenn sich über die Regionalkonferenzen hinaus Themen und Fragen ergeben, zu denen Sie eine konkrete Fortbildung oder Beratung wünschen, so kommen wir bei einer ausreichenden Gruppengröße gerne zu Ihnen in die Region oder vermitteln Ihnen geeignete Referent\*innen. Nehmen Sie bei Bedarf bitte Kontakt mit uns auf.

## **Teamfortbildung / In-House-Seminare**

Fortbildung ist dann am wirksamsten, wenn sich das ganze Team auf den Weg zum Erreichen bestimmter Ziele macht. Das setzt „Denken fürs ganze Haus“, Interesse und Bereitschaft für die Auseinandersetzung mit bestimmten Themen, die Einführung von Qualitätsmanagement oder die Weiterentwicklung der Konzeption voraus. Viele Fortbildungsangebote in diesem Programm könnten auch für eine Teamfortbildung spannend sein.

Falls Sie in der nächsten Zeit eine solche Teamfortbildung für Ihr Haus planen, wenden Sie sich bitte an die für Sie zuständige Kirchenkreisfachkraft oder Fachberater\*in oder an uns. Wir unterstützen Sie gerne, falls Sie externe Beratung oder Fortbildung auf Honorarbasis wünschen.

Der Honorarsatz beträgt mindestens 75,- € pro Doppelstunde (90 Min) und zwischen 350,- € und 700,- € pro Tag.

## Langzeitfortbildungen

Langzeitfortbildungen sind eine gute Möglichkeit, sich intensiv in Theorie, Praxis und kollegialer Beratung mit einer Thematik auseinanderzusetzen. Es ist uns wichtig, Ihnen ein umfangreiches Angebot zur Verfügung zu stellen und Sie in diesem Prozess kompetent zu begleiten. Hier einige Hinweise zu unseren Angeboten:

Fachlehrer\*in für Integration Diese Weiterbildung beginnt jährlich. Aufgrund der hohen Nachfrage müssen Sie mit einer Wartezeit von ca. einem Jahr rechnen. Die Inhalte sind auf Fachkräfte im Land Berlin ausgerichtet. Für das Land Brandenburg gibt es derzeit kein vergleichbares Angebot. \*

VETK-Sozialfachwirt\*in Diese Weiterbildung beginnt alle zwei Jahre. Der nächste Start ist der 8.-12. Mai 2017.\*

Religiöse Bildung In dieses modularisierte Angebot können Sie jederzeit einsteigen, sofern es noch freie Plätze in den einzelnen Modulen gibt.

-----  
\* Für diese Weiterbildung gibt es Vereinbarungen mit der Alice-Salomon-Hochschule (ASH). Die Teilnehmer\*innen erhalten zum Abschluss ein Zertifikat, und können damit für ein weiterführendes Bachelor-Studium Credit-Points über die ASH beantragen. Damit können einzelne Module oder Teile davon anerkannt werden.

## Supervision/Konfliktberatung

Dies ist eine Beratungsform, die einzelnen Mitarbeiter\*innen, Führungskräften oder Teams bei der Klärung ihrer beruflichen Rolle und Aufgaben, bei der Teamentwicklung sowie im Umgang mit Konflikten helfen kann. In regelmäßig stattfindenden Sitzungen über einen vereinbarten Zeitraum unterstützt und begleitet ein/e Supervisor\*in oder Konfliktberater\*in (Mediator\*in) solche Prozesse.

Teilweise bieten auch die Kirchenkreisfachkräfte Supervision an (siehe Seite 45/46). Wir nennen Ihnen darüber hinaus gern qualifizierte Supervisor\*innen oder Konfliktberater\*innen, die Sie hierzu anfragen können. Diese Angebote sind nur auf Honorarbasis möglich.

Bitte denken Sie daran, dass Sie für diese Form der Beratung rechtzeitig Termine vereinbaren müssen.

Auf Seite 40 finden Sie einen Hinweis auf eine bereits laufende Supervisionsgruppe, zu der Sie sich jederzeit anmelden können.

## **Hospitationsmöglichkeiten**

Wenn einzelne Mitarbeiter\*innen oder ganze Teams sich forschend auf den Weg machen, um neue Impulse und besondere konzeptionelle Schwerpunkte zu erfahren, dann lohnt sich der Blick über den Zaun der eigenen Einrichtung. So hat der Erfahrungsaustausch durch Besuche in anderen Kitas einen besonderen Wert.

Falls Sie Hospitationen wünschen, helfen wir Ihnen gerne, geeignete Kitas mit unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten zu finden. Diese können sein: Offene Arbeit, Räume und Material, Gestaltung des Außengeländes, Waldkindergarten, Bildungskonzept, Projektarbeit, Musik, Bewegung etc.

## **VETK-Fachtagung**

### **Das Kinderrecht auf ein gemeinsames Lernen**

Große gesetzliche Reformen werden in der Politik bewegt. Über ein Bundesteilhabegesetz wird beraten, welches zum Ziel hat, die Behindertenpolitik in Deutschland im Einklang mit der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen weiterzuentwickeln. Gleichzeitig stünde eine Reform des SGB VIII, dem Kinder- Jugendhilferecht, an, in dem die Eingliederung seelisch behinderter Kinder geregelt ist.

Auf diesem Fachtag wollen wir ausloten, inwieweit inklusive Kita-Praxis durch diese möglicherweise sich ändernden Rahmenbedingungen beeinflusst werden könnte.

**Termin:** Mittwoch, 11. Oktober 2017, 9-16 Uhr

**Ort:** Oberlinhaus Babelsberg - Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 14482 Potsdam

**Referentin:** N.N.

*Die Anmeldung erfolgt direkt über den VETK.*

*Detaillierte Infos zu Programm, Kosten und Anmeldemodalitäten werden Sie rechtzeitig per mail erhalten.*

## Regionale Fachtage im Land Brandenburg Mit Kindern im Dialog

***„Wer nie Philosophie, richtige Philosophie, mit einem Kind oder einer Gruppe von Kindern betrieben hat, hat eine der schönsten Gaben, die das Leben zu bieten hat, verpasst.“*** (G. B. Matthews)

Mit Kindern Großes denken! Kinder stellen Fragen, auf die auch Erwachsene oft keine Antwort wissen. Es ist wichtig, auf diese Fragen einzugehen und mit Kindern gemeinsam nachzudenken. Kinder werden so beim Spracherwerb und in ihrer emotionalen und kognitiven Entwicklung unterstützt. An diesem Fachtag werden Kompetenzen und Methoden erarbeitet, die in denkanregende Dialogsituationen mit Kindern hineinführen. Neben Forschungsergebnissen zur Entwicklung des kindlichen Denkens ist auch die Frage wichtig, wie Erwachsene selbst wieder Zugang zu einem kindlichen Blick auf die Welt bekommen können. Denn erst dann ist ein wirklicher Dialog möglich, der hineinführt in einen Prozess des Nachdenkens und Philosophierens gemeinsam mit den Kindern.

**Referentin:** Prof. Dr. Frauke Hildebrandt

**Termine und Orte:**

<b>Eberswalde</b> <b>Samstag, 18. Februar 2017</b>	<b>Cottbus</b> <b>Samstag, 25. März 2017</b>	<b>Brandenburg/Havel</b> <b>Samstag, 11. November 2017</b>
---	---	---

*Die Anmeldung erfolgt direkt über den VETK bzw. über die veranstaltende Region. Detaillierte Infos zu Programm, Kosten und Anmeldemodalitäten werden Sie rechtzeitig per mail erhalten.*

## **Zusatzqualifikation „Facherzieher\*in für Integration“ (Curriculum: Berlin)**

In dieser Qualifikation geht es um die umfassende Auseinandersetzung mit Theorie und Praxis der gemeinsamen Erziehung und Bildung von Kindern mit und ohne Behinderung, die auch die Anforderungen der Kindertagesförderungsverordnung (VOKitaFöG) erfüllen. Themenschwerpunkte sind:

- Entwicklung der integrativen Erziehung
- Gesetzlicher Rahmen
- Grundlagen der menschlichen Entwicklung, Menschenbilder
- Störungen der kindlichen Entwicklung, Diagnostik und Therapie
- Differenzierte Gruppenarbeit bei Altersmischung und offener Arbeit
- Beobachtung und Beobachtungsverfahren
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Kommunikation, Kooperation und Konfliktklärung
- Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Fachkräften und Kooperation mit Institutionen

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs (Teilnahme an der Fortbildung, Erstellung einer Abschlussarbeit und Colloquium) wird ein Zertifikat erteilt.

Der Lehrgang entspricht den Vorgaben nach der VOKitaFöG §16, Abs.4, Ziffer 3.

Es entstehen stets längere Wartezeiten und wir versuchen, kontinuierlich neue Kursangebote zu schaffen. Dabei berücksichtigen wir die Reihenfolge auf der Warteliste bzw. des Eingangs Ihrer Anmeldung.

*Die Teilnehmer\*innen erhalten zum Abschluss ein Zertifikat. Für ein weiterführendes Bachelor-Studium an der ASH können über die ASH Credit-Points beantragt werden.*

**Nr. 003/2017**

### **Zielgruppe:**

Leiter\*innen und Erzieher\*innen

### **Dozent\*innen:**

Cornelia Dittmer  
Gastdozent\*innen

### **Zeitlicher Umfang:**

23 Fortbildungstage  
mit insgesamt  
92 Doppelstunden  
jeweils 9 bis 16 Uhr

### **Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55-56  
12163 Berlin-Steglitz

### **Kosten:**

Verbandsmitglieder:  
900,- €  
andere: 1.200,- €

**Teilnehmer\*innen:** 21

**Nr. 344/2017**

**Zielgruppe:**

Leiter\*innen und stellvertretende oder angehende Leiter\*innen

**Dozent\*innen:**

Monika Hövel-Seyfried  
N.N.  
Gastdozent\*innen

**Zeitlicher Umfang:**

26 Fortbildungstage mit  
104 Doppelstunden  
jeweils 9 bis 16 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55-56  
12163 Berlin-Steglitz

**Kosten:**

Verbandsmitglieder:  
945,- €  
andere: 1.320,- €

**Teilnehmer\*innen:** 18 - 20

**Zertifikatskurs „VETK–Sozialfachwirt\*in“  
Qualität in der Führungsrolle**

Leitung in einer Kindertageseinrichtung zu sein bedeutet, die Führungs- und Leitungsaufgaben eines mittelständischen Betriebes erfüllen zu müssen. Im Spannungsfeld von Pädagogik und Management wird von einer Leiterin bzw. einem Leiter erwartet, die Qualität der Organisation Kita weiterzuentwickeln, Schritt zu halten mit dem Tempo der Veränderungsprozesse des gesellschaftlichen Umfeldes, sich den neuen Anforderungen anzupassen und die Arbeit vorausschauend zu planen.

Dazu gehört die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems ebenso wie die Umsetzung des Bildungsprogramms bzw. der Bildungsgrundsätze. Fachliches Wissen, Führungsqualitäten, die Auseinandersetzung mit der eigenen Leitungspersönlichkeit, Methodenvielfalt in der Teamarbeit und vieles mehr wird Thema sein.

Die Langzeitfortbildung setzt sich zusammen aus acht Kursteilen mit insgesamt 26 Seminartagen (104 Doppelstunden). In jedem Modul ist eine Zeit vorgesehen, in der sich die Teilnehmenden in sogenannten Peergroups treffen, um hier ihr eigenes Handeln in der Praxis zu reflektieren. Bei Bedarf steht vor Ort ein Coach zur Verfügung. Darüber hinaus finden eigenverantwortliche Treffen in diesen Peergroups in der Zeit zwischen den Kursen statt.

Der Kurs endet mit einer Praxisarbeit und einem Abschlusskolloquium.

*Die Teilnehmer\*innen erhalten zum Abschluss ein Zertifikat und auf Anfrage 10 Credit-Points, die zum weiterführenden Bachelor-Studium an der ASH angerechnet werden können.*

## Kurskonzept

<b>1. Modul: 8.-12. Mai 2017</b>	<b>2. Modul: 12.-14. Juli 2017</b>
<b>Leitungsrolle und Managementaufgaben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rollenverständnis</li> <li>▪ Anforderungsprofil</li> <li>▪ Planen, Führen und Leiten</li> </ul>	<b>Personalentwicklung und Kommunikation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Motivation und Teamentwicklung</li> <li>▪ Kommunikation und Gesprächsführung</li> <li>▪ Moderation, Präsentation und Visualisierung</li> </ul>
<b>3. Modul: 11.-13. Oktober 2017</b>	<b>4. Modul: 6.-8. Dezember 2017</b>
<b>Personalmanagement</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Führungspersönlichkeit und Führungsstil</li> <li>▪ Gesundheitsförderliche Führung</li> <li>▪ Stellen- und Arbeitsplatzbeschreibung</li> <li>▪ Mitarbeitergespräche</li> </ul>	<b>Qualitätsmanagement</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen des QM</li> <li>▪ Fehlerkultur und Beschwerdemanagement</li> <li>▪ Partizipation im Team, mit Kindern und Eltern</li> </ul>
<b>5. Modul: Februar 2018</b>	<b>6. Modul: April 2018</b>
<b>Arbeitsorganisation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zeitmanagement</li> <li>▪ Büroorganisation</li> <li>▪ Organisationsentwicklung</li> </ul>	<b>Allgemeine Rechtsgrundlagen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gesetzliche Grundlagen in Berlin und Brandenburg</li> <li>▪ Aufsichtspflicht</li> <li>▪ Arbeitssicherheit</li> <li>▪ Kindeswohlgefährdung</li> </ul>
<b>7. Modul: Juni 2018</b>	<b>8. Modul: September 2018</b>
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Darstellung im Sozialraum</li> <li>▪ Bedarfsanalyse, Strategien, Fundraising</li> <li>▪ Präsentieren und Visualisieren</li> </ul>	<b>Abschlusskolloquium</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsentation der Abschlussarbeiten</li> <li>▪ Auswertung im Kolloquium</li> <li>▪ Zertifikatsverleihung</li> </ul>
Am Ende der Weiterbildung ist eine Abschlussarbeit zu erstellen und zu präsentieren.	

Kleinere inhaltliche Veränderungen behalten wir uns vor.



## Anmeldung über Module

### **Zielgruppe:**

Leiter\*innen und  
Erzieher\*innen

### **Dozent\*innen:**

Ulrike Labuhn  
Eckart Rößner  
Gastdozent\*innen

### **Termine:**

22 Tage mit insgesamt  
80 Doppelstunden  
jeweils 9 bis 16 Uhr

### **Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55-56  
12163 Berlin-Steglitz

### **Gesamtkosten:**

Verbandsmitglieder:  
600,- €  
andere: 1.200 €

**Module sind einzeln  
zu buchen/zu zahlen!**

### **Teilnehmer\*innen:**

14 - 20

## **Zertifikatskurs „Religiöse Bildung“**

Die religiöse Bildung von Kindern ist ein wesentliches Element in evangelischen Kindertagesstätten. Kinder fragen nach dem Sinn des Lebens, nach Regeln, Werten und Gerechtigkeit. Kinder wollen auch an persönliche, philosophische und religiöse Fragen herangeführt werden und suchen dabei die Unterstützung und Begleitung von Erwachsenen. Dazu braucht es Kenntnisse über die eigene und die kindliche religiöse Entwicklung, ebenso wie das Wissen um Traditionen. Es braucht die stetige Auseinandersetzung mit sich selbst und mit den Kindern, um die eigene Position zu finden und Kindern ihre Position zuzugestehen. Und es braucht eine Vielfalt an Methoden, um religiöse Traditionen und biblische Geschichten im Kita-Alltag lebendig zu machen. Diese Fortbildung setzt sich aus mehreren Modulen zusammen, in denen Sie die Möglichkeit haben, unterschiedliche Themenschwerpunkte kennenzulernen:

### 1. Grundlagenmodule:

- Die spirituelle Welt der Kinder – Grundlagen der spirituellen und religiösen Entwicklung
- Religionspädagogische Ansätze und Konzeptionsentwicklung
- Feste im kirchlichen Jahreskreis
- Interkulturelles und interreligiöses Leben in der Kita

### 2. Methodische Zugänge zum Erzählen biblischer Geschichten und zum Gestalten von kirchlichen Traditionen:

- Jeux Dramatiques:
- Bodenbilder nach dem Ansatz von Franz Kett und Esther Kaufmann
- Godly Play
- Schöpfungskreis und Friedenskreuz

### 3. Vernetzungstreffen und Kolloquien

## Kurskonzept

Ein Einstieg in die Langzeitfortbildung ist jederzeit möglich, sofern noch ausreichend Plätze vorhanden sind. Nach jedem Modul erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Für ein abschließendes Zertifikat sind folgende Module verpflichtend:

<b>1. Modul: 20.-22. Februar 2017</b>	<b>2. Modul: 27. März 2017</b>
Die spirituelle Welt der Kinder - Grundlagen der spirituellen und religiöse Entwicklung <i>Kurs Nr. 345/2017</i>	Vernetzungstreffen mit Kolloquium <i>Kurs Nr. 348/2017</i>
<b>3. Modul: 17.-18. Mai 2017</b>	<b>4. Modul: 25.-26. September 2017</b>
Von Schafen, Perlen und Häusern – Biblische Geschichten im Ausdrucksspiel neu erfahren <i>Kurs Nr. 351/2017</i>	Religionspädagogische Ansätze und Konzeptionsentwicklung <i>Kurs Nr. 355/2017</i>
<b>5. Modul: 9. Oktober 2017</b>	<b>6. Modul: 12. Dezember 2017</b>
Vernetzungstreffen zur kollegialen Beratung <i>Kurs Nr. 357/2017</i>	Mit Farben, Formen und Symbolen: Biblische Geschichten mit Bodenbildern <i>Kurs Nr. 361/2017</i>
<b>7. Modul: Januar 2018</b>	<b>8. Modul: März 2018</b>
Feste im kirchlichen Jahreskreis, Schwerpunkt Passion und Ostern	Vernetzungstreffen mit Kolloquium
<b>9. Modul Mai 2018</b>	<b>10. Modul Juli 2018</b>
Schöpfungskreis und Friedenskreuz: Biblische Geschichten (auch) für den Morgenkreis	Gott im Spiel/Godly Play: Spielerisches Entdecken von Bibel und Glauben
<b>11. Modul September 2018</b>	<b>12. Modul September 2018</b>
Vernetzungstreffen zur kollegialen Beratung	Interkulturelles und interreligiöses Leben in der Kita
Am Ende der Weiterbildung ist eine Abschlussarbeit zu erstellen und zu präsentieren.	

## Nr. 345/2017

### Zielgruppe:

Leiter\*innen und  
Erzieher\*innen

### Dozent\*innen:

Ulrike Labuhn  
Eckart Rößner

### Termin:

20.-22. Febr. 2017  
jeweils 9 bis 16 Uhr

### Veranstaltungsort:

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55-56  
12163 Berlin-Steglitz

### Kosten:

Verbandsmitglieder:  
90,- €  
andere: 270,- €

### Teilnehmer\*innen:

14 - 20

## Die spirituelle Welt der Kinder *Grundlagen der spirituellen und religiöse Entwicklung*

Kinder sind von Geburt an spirituelle Wesen. Sie erschließen sich neugierig ihre Welt und geben sich nicht mit dem Sichtbaren und Offensichtlichen zufrieden. Sie suchen und fragen auch nach dem, was sich hinter den Dingen verbirgt. Ihre Spiritualität und Religiosität öffnet ihnen die Fenster hinein in eine Welt voller Geheimnisse, Sehnsüchte und Hoffnungen. Auch wir kennen das aus unserer eigenen Kindheit. So wollen wir in dieser Fortbildung zunächst einmal einen Blick auf die eigene Biographie und unsere spirituelle/religiöse Sozialisation werfen.

Weiterhin wird uns die Entwicklung von Identität und Glauben von der Geburt bis zum Hortalter beschäftigen:

- Identitäts- und Glaubensentwicklung
- Spiritualität und Religiosität

Mit vielen praktischen Beispielen und anschaulichen Gestaltungsmöglichkeiten wollen wir zeigen, wie wir die spirituelle und religiöse Entwicklung der Kinder im Kita-Alltag unterstützen und fördern können. Wir praktizieren Methodenvielfalt und freuen uns auch über kreative Einfälle der Teilnehmer\*innen für gemeinsame Lieder, Übungen, Spiele.

**Bitte mitbringen:** einen Gegenstand, Text, Bild, Foto oder Musikstück, das für Sie spirituell oder religiös von Bedeutung war oder ist.

*Diese Fortbildung kann für die Langzeitfortbildung „Religiöse Bildung“ angerechnet werden (siehe Seite 16)*

## **Besonderes Verhalten ist wie eine eigene Sprache** ***Jedes Verhalten macht Sinn, wenn ich den Hintergrund verstehe***

Machen Sie auch die Erfahrung, dass Verhaltensauffälligkeiten, Wahrnehmungsstörungen und Entwicklungsverzögerungen zunehmen? Wollen Sie diesen Kindern Entwicklungs – und Lebensräume anbieten, die ihnen eine Grundlage geben für gelingendes Leben und Lernen? Wollen Sie sich die Freude am Beruf erhalten, sich treu bleiben und Eltern und Kinder souverän begleiten?

Um Auffälligkeiten und Wahrnehmungsstörungen im Kita-Alltag überhaupt wahrzunehmen, sind eine ressourcenorientierte Haltung und ein ganzheitlicher Blick wesentlich, gepaart mit Fachwissen aus Pädagogik, Psychologie und neurowissenschaftlichen Erkenntnissen, denen wir in dieser Fortbildung mit den folgenden Themen nachgehen werden:

- Einführung in die sensorische Integration mit praktischen Übungen
- Psychomotorische Entwicklungsförderung
- Erkenntnisse aus der Hirnforschung
- Regulierung von Über- und Unterspannung
- Praktische Umsetzung im pädagogischen Alltag
- Angebote von Fördermöglichkeiten in Elterngesprächen
- Auf sich selbst achten: Selbstfürsorge

Methodisch arbeiten wir mit theoretischen Inputs, Fallbesprechungen aus der Praxis, Körperübungen und supervisorischen Anteilen. Der Tag beginnt mit einer Kurzandacht und Gebet.

**Nr. 346/2017**

### **Zielgruppe:**

Facherzieher\*innen  
für Integration und  
Erzieher\*innen

### **Dozentin:**

Maika Behn

### **Termin:**

2.-3. März und  
31. März 2017  
jeweils 9 bis 16 Uhr

### **Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55 - 56  
12163 Berlin-Steglitz

### **Kosten:**

Verbandsmitglieder:  
90,- €  
andere: 270,- €

### **Teilnehmer\*innen:**

18 - 20

**Nr. 347/2017**

**Zielgruppe:**

Leiter\*innen und  
Erzieher\*innen

**Dozentin:**

Martina Rohrbach

**Termin:**

27.-28. Februar **und**  
23. März 2017  
jeweils 9 bis 16 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55-56  
12163 Berlin-Steglitz

**Kosten:**

Verbandsmitglieder:  
90,- €  
andere: 270,- €

**Teilnehmer\*innen:**

18 - 20

**„Mit Dir spiel ich nie wieder“**

***Konflikte zwischen Kindern als Entwicklungs-Chance***

Kinder haben ständig Konflikte, weil es zu ihrer Entwicklung gehört, dass sie durch die Reibungen mit ihrer Umwelt lernen, wann Anpassung, Widerstand oder Ausgleich nötig sind. Je eher, besser und gut begleitet Kinder das lernen, desto besser können sie ihren Weg finden und eine gute Resilienz entwickeln.

Das Problem sind meist die Erwachsenen. Sie bewerten Konflikte und Auseinandersetzungen zumeist negativ und empfinden sie als belastend, weil sie Unruhe, deutlich geäußerte Emotionen und Beziehungsarbeit mit sich bringen.

Die Fortbildung bietet Ihnen einige theoretische Hintergründe zum Thema Kommunikation sowie Gelegenheit zur Selbstreflexion. Darüber hinaus ganz praktische Herangehensweisen, wie mit Mädchen und Jungen regelmäßig und/oder in Projekten gearbeitet werden kann, z.B. beim ritualisierten Ringen & Raufen, Diskutieren oder Inszenieren. Dazu müssen erst die Erwachsenen reflektieren und eine positive Haltung gegenüber den Lernprozessen der Kinder in Konfliktsituationen entwickeln.

**Bitte mitbringen:** Beispiele aus Ihrer Praxis, an denen wir Konzepte entwickeln können.

## **Kolloquium zur Langzeitfortbildung „Religiöse Bildung“ Präsentation von gelungenen religionspädagogischen Projekten auf der Grundlage der Abschlussarbeiten**

In diesem Kolloquium stellen die Teilnehmer\*innen, die ihre Langzeitfortbildung beenden, ihre Abschlussarbeit vor, die in der Regel ein religionspädagogisches Projekt in der Kita beschreibt und veranschaulicht. Dies geschieht auf ganz praktische Art und Weise, so dass sich alle weiteren Kursteilnehmer\*innen gut auf ihr eigenes Kolloquium vorbereiten können und praktische Anregungen für die eigene Praxis bekommen.

Am Nachmittag werden in einem feierlichen Abschluss die Zertifikate überreicht, es wird miteinander gefeiert und die Teilnehmer\*innen aus der Gruppe verabschiedet.

**Die Teilnahme ist verpflichtend für alle Teilnehmenden der Langzeitfortbildung** und erfordert die Anmeldung unter der angegebenen Fortbildungsnummer.  
Nähere Informationen zur Langzeitfortbildung finden Sie auf Seite 16.

**Nr. 348/2017**

### **Zielgruppe:**

Teilnehmer\*innen  
(auch Ehemalige)  
der WB „Religiöse  
Bildung“ und Gäste

### **Dozent\*innen:**

Ulrike Labuhn  
Eckart Rößner

### **Termin:**

27. März 2017  
9 bis 16 Uhr

### **Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55 - 56  
12163 Berlin-  
Steglitz

### **Kosten:**

Verbandsmitglieder:  
30,- €  
andere: 90,- €

### **Teilnehmer\*innen:**

12 - 20

**Nr. 349/2017**

**Zielgruppe:**

Leiter\*innen,  
Erzieher\*innen und  
Wirtschaftskräfte

**Dozentin:**

Petra Proßowsky

**Termin:**

3.-4. Mai 2017  
jeweils 9 bis 16 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55-56  
12163 Berlin-Steglitz

**Kosten:**

Verbandsmitglieder:  
60,- €  
andere: 180,- €

**Teilnehmer\*innen:**

18 - 20

**Yoga mit Kindern**

***Den eigenen Körper bewusst wahrnehmen***

Yogaübungen führen die Kinder zu einem guten Körpergefühl, fördern das Lernen mit allen Sinnen, verbessern die Wahrnehmung und Konzentration und entwickeln ein gesundes Selbstbewusstsein.

Durch kindgerechte Entspannungen können sich die Gedanken beruhigen, der Geist wird klarer und bereit, Lerninhalte aufzunehmen. In unserer schnelllebigen und leistungsorientierten Zeit brauchen Kinder einen klaren Verstand, Sicherheit und Selbstbewusstsein.

Yoga spricht die Kinder auf einer ganzheitlichen Ebene an und weckt verborgene Kräfte, die in einer Wettbewerbsgesellschaft leicht verloren gehen. Kinder lernen Yoga gern in

- Geschichten
- Spielen
- Sprechversen
- Bewegungsabläufen
- Liedern

Es werden kindgerechte Einheiten vorgestellt, in denen Yogaübungen erlernt und die positiven Wirkungen erlebt werden können.

Weitere Informationen finden Sie auch über ProYoBi (**Program**m für **Yoga** in **Bildungseinrichtungen**) [www.pro-yoga.de](http://www.pro-yoga.de)

**Bitte mitbringen:** Bequeme Kleidung und eine Übungsmatte oder Decke.

## **Ein musikalischer Spaziergang durch das Bildungsprogramm mit Kindern ab 2 Jahren**

Im Sinne des ganzheitlichen Lernens mit allen Sinnen verbinden wir den Bildungsbereich Musik mit den anderen Bildungsbereichen des Berliner und des Brandenburger Bildungsprogramms.

In den ersten beiden Tagen erarbeiten wir praktisch kurze methodische Spieleinheiten (mit Liedern Gedichten, Tänzchen) zu Themen wie z.B. `Musik und Bewegung/Gesundheit`, `Musik und Sprache`, `Musik und bildnerisches Gestalten`, `Musik und Natur`, `Musik und mathematische Grundelemente` und reflektieren sie zu den im Bildungsprogramm formulierten pädagogisch-methodischen Aufgaben und Zielen (Erwerb von individuellen, sozialen, Sach- und Lern- Kompetenzen).

Wir stellen Überlegungen an zu Planung, Durchführung und Auswertung von Projekten, in denen mehrere Bildungsbereiche einbezogen werden können.

Am dritten Tag haben Sie Gelegenheit, Ihre Erfahrungen aus der Praxis zu reflektieren und zu verfestigen.

Musikalische Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.

**Bitte mitbringen:** Bequeme Kleidung, Schuhe/Socken, ein Zeichenblock Din A 3 und Wachsmalstifte, sowie elementare Musikinstrumente, falls vorhanden.

**Nr. 350/2017**

**Zielgruppe:**

Leiter\*innen und Erzieher\*innen

**Dozentin:**

Sabine Barth

**Termin:**

15.-16. Mai **und**  
11. Juli 2017  
jeweils 9 bis 16 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55-56  
12163 Berlin-Steglitz

**Kosten:**

Verbandsmitglieder:  
90,- €  
andere: 270,- €

**Teilnehmer\*innen:**

18 - 22



**Nr. 351/2017**

**Zielgruppe:**

Leiter\*innen und  
Erzieher\*innen

**Dozentin:**

Ulrike Havers-Dietrich

**Termin:**

17.-18. Mai 2017

Mittwoch **9-17 Uhr**

Donnerstag 9-15 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55-56  
12163 Berlin-Steglitz

**Kosten:**

Verbandsmitglieder:

60,- €

andere: 180,- €

**Teilnehmer\*innen:**

14 - 20

**Von Schafen, Perlen und Häusern...**

***Biblische Geschichten im Ausdrucksspiel neu erfahren***

Die Methode der *Jeux Dramatiques* – auch Ausdrucksspiel aus dem Erleben genannt - ermöglicht Kindern verschiedenen Alters und auch Erwachsenen unmittelbare, spielerische Zugänge zu Geschichten aus dem alten und neuen Testament.

Mit Hilfe farbiger Tücher, verschiedener Requisiten und einfacher Spielstrukturen werden Geschichten und Gleichnisse aus der Bibel im Spiel ohne Auswendiglernen von Texten und Üben lebendig.

Die Spielenden wählen ihre Rollen selbst und verwandeln sich mit Leichtigkeit und Freude z.B. in das verlorene Schaf, in den Hirten oder auch seinen Hütehund, in einen reichen Kaufmann oder die weiße Perle, in das Haus auf Sand oder das Haus auf einem Felsen. Im Anschluss an das Spiel wird das eigene Erleben in der Gruppe mitgeteilt und hierdurch oft gleichzeitig die Botschaft des gespielten Textes reflektiert.

In der Fortbildung lernen Sie die Methode der *Jeux Dramatiques* vor allem anhand eigener Spielerfahrungen kennen. Gemeinsam wird anschließend überlegt, wie diese Erfahrungen auf die eigene Kindergruppe übertragen und damit die religionspädagogische Arbeit in der Kindertageseinrichtung bereichert werden kann.

**Bitte mitbringen:** Warme Socken und bequeme Kleidung, Decke/Sitzkissen, einen Gegenstand, der Sie an eine biblische Geschichte erinnert (bitte für ein Spiel geheim halten)

*Diese Fortbildung kann für die Langzeitfortbildung „Religiöse Bildung“ angerechnet werden (siehe Seite 16)*

## **Bindung, Basis allen Lernens**

### ***Professionelle Eingewöhnung ist mehr als nur ein bisschen hospitieren***

In der Fortbildung werden Grundlagen der besonders für die Eingewöhnung bedeutsamen Bindungstheorie und Bindungsmuster sowie das Handlungsmodell von Infans vermittelt. Kritische Reflexionen eigener und gesellschaftlicher Haltungen zur institutionellen Fremdbetreuung von unter Dreijährigen und die Wahrnehmung unterschwelliger Ängste eingewöhnender Eltern münden in Aspekte der Gesprächsführung mit Bindungspersonen zur Vorbereitung auf die Kita-Zeit.

Theoretische Inputs, Filmmaterial und Fachartikel durchziehen die Seminartage. Am Ende der Fortbildung sollen die Teilnehmer\*innen mit folgenden Fragen professionell und sicher umgehen können:

**Warum** ist Eingewöhnung bedeutsam und welche Rolle spielt dabei die Bindung?

**Wie** ist die Eingewöhnung zu gestalten?  
(Rolle der Erzieher\*innen und der Kita, Rolle der Eltern)

**Wann** ist eine angemessene Eingewöhnung abgeschlossen?

**Nr. 352/2017**

**Zielgruppe:**  
Leiter\*innen,  
Erzieher\*innen,

**Dozentin:**  
Anni Söntgerath

**Termin:**  
20.-23. Juni 2017  
jeweils 9 bis 16 Uhr

**Veranstaltungsort:**  
Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55-56  
12163 Berlin-Steglitz

**Kosten:**  
Verbandsmitglieder:  
120,- €  
andere: 360,- €

**Teilnehmer\*innen:**  
maximal 18

## **Nr. 353/2017**

### **Zielgruppe:**

Leiter\*innen und  
Erzieher\*innen

### **Dozentin:**

Pia Peters

### **Termine:**

3.-5. Juli **und**  
10. Oktober 2017  
jeweils 9 bis 16 Uhr

### **Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55-56  
12163 Berlin-Steglitz

### **Kosten:**

Verbandsmitglieder:  
120,- €  
andere: 360,- €

### **Teilnehmer\*innen:**

18 - 20

## **„Ich versteh dich“**

### ***Die Sprachentwicklung der Kinder kreativ beobachten, dokumentieren und fördern***

In diesem Kurs setzen wir uns damit auseinander, wie Kinder ihre Erstsprache erwerben. Wir gehen der Frage nach, was eigentlich alles zur Sprache gehört. Weiterhin behandeln wir wichtige Entwicklungsschritte des Spracherwerbs, anhand derer wir uns ein Bild über den Stand der Sprachentwicklung eines Kindes machen können. Auch Aspekte des mehrsprachigen Spracherwerbs werden in einem weiteren Schritt aufgegriffen.

In diesem Zusammenhang beschäftigen wir uns intensiv mit dem Thema Beobachten und Dokumentieren von Sprach- und Literacyentwicklung auf der Grundlage des aktualisierten Sprachlerntagebuchs in Berlin, sowie vergleichbarer Grundlagen im Land Brandenburg.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der alltagsintegrierten Sprach- und Literacybildung. Anhand einer Mischung aus kurzen theoretischen Vorträgen, Gruppenarbeiten, Filmen und praktischen Beispielen erarbeiten wir, wie und wann diese im Kita-Alltag umgesetzt werden kann. Das beinhaltet u.a. eine sprachförderliche Grundhaltung, gezielte Sprachlehrstrategien, interaktionsfördernde Strategien und sprachliches Vorbild.

Anhand einer Checkliste leitet sich jede(r) Teilnehmer\*in persönliche Ziele für die Umsetzung in den Alltag ab. Am vierten Seminartag im Oktober werden wir uns miteinander über Erfahrungen bei der praktischen Umsetzung in den Kitaalltag austauschen. Auch Schwierigkeiten beim Erwerb der Sprache können hier thematisiert werden.

## **Farberlebnisse**

### ***Farbe mit allen Sinnen erleben***

„Farbe“ – der Begriff bezeichnet das Material und das Phänomen Farbe; Farben, denen wir Gefühle und Bedeutungen zuordnen. Beidem wollen wir in diesem Seminar auf die Spur gehen.

Warum ist Rot die Farbe der Liebe? Muss ich mir Sorgen machen, wenn ein Kind immer mit schwarz malt? Was ist eigentlich ein Farbkreis und welche Farbsorten eignen sich besonders gut zum Mischen?

Wir werden Farben selbst anmischen, malerische Zufallstechniken ausprobieren, in großen Dimensionen malen, Farbspiele spielen, Farben riechen, schmecken und sogar fühlen. Es wird eine umfangreiche Vorstellung verschiedenster Materialien geben, sowohl an Farben als auch an Malgründen und Möglichkeiten des Farbauftrags. Auch eine Einführung in die Entwicklung der kindlichen Zeichnung mit Materialempfehlungen zu den einzelnen Entwicklungsschritten ist Teil des Seminars.

Außerdem werden wir geeignete Techniken für die verschiedenen Altersgruppen kennenlernen und selbst ausprobieren, begonnen bei den ganz Kleinen (Krippenkinder) bis zu komplexen Gemeinschaftswerken für die Älteren.

Anregungen für die Praxis gibt es auch anhand von Fotos und Filmmaterial aus der kunstpädagogischen Arbeit mit Kindern aller Altersgruppen.

**Bitte mitbringen:** einen Kittel oder ein altes T-Shirt.

**Nr. 354/2017**

**Zielgruppe:**

Leiter\*innen und  
Erzieher\*innen

**Dozentin:**

Maya Kempe-  
Fernandez

**Termin:**

10. Juli 2017  
9 bis 16 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55 - 56  
12163 Berlin-Steglitz

**Kosten:**

Verbandsmitglieder:  
30,- €  
andere: 90,- €

**Teilnehmer\*innen:**

18 - 20

## Nr. 355/2017

### Zielgruppe:

Leiter\*innen,  
Erzieher\*innen und  
Gemeindemitarbeiter-  
\*innen

### Dozent\*innen:

Ulrike Labuhn  
Eckart Rößner

### Termin:

25.-26. Sept. 2017  
jeweils 9 bis 16 Uhr

### Veranstaltungsort:

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55-56  
12163 Berlin-Steglitz

### Kosten:

Verbandsmitglieder:  
60,- €  
andere: 180,- €

### Teilnehmer\*innen:

14 - 20

## Religionspädagogische Ansätze und Konzeptionsentwicklung *Die Theorie lebendig machen*

In der Konzeption soll verbindlich beschrieben sein, wie Sie auf die Bedürfnisse der Kinder nach Glück, Sinn, Gerechtigkeit, Werten und Religion in der Kita eingehen. Das ist nicht immer leicht zu formulieren, sind dies doch Begriffe, die einen Bereich beschreiben, der oft über unsere sprachliche Ausdrucksfähigkeit hinausgeht. Es erfordert ein hohes Maß an Kommunikation im Team, sich eigener Haltungen bewusst zu werden und gemeinsame Grundlagen zu finden und zu formulieren.

In dieser Fortbildung

- werden unterschiedliche religionspädagogische Ansätze vorgestellt.
- wird der Prozess der Konzeptionsentwicklung in den Blick genommen.
- werden Bildungsziele und Bildungsaufgaben in Bezug auf Werte, Gerechtigkeit, Religion und Glauben in den Blick genommen.
- werden wir überprüfen ob das, was in der Konzeption steht, in der Praxis gelebt wird.

Neben theoretischen Inputs werden im praktischen Miteinander verschiedene Ansätze ausprobiert. Über diese praktischen Erfahrungen können Sie selber erspüren, wie im Gespräch, in Geschichten und im Spiel all das lebendig wird, was in der Konzeption beschrieben ist.

**Bitte mitbringen:** Einen Auszug aus Ihrer Konzeption, in dem der Bereich Werteentwicklung und Religiosität beschrieben ist.

*Diese Fortbildung kann für die Langzeitfortbildung „Religiöse Bildung“ angerechnet werden (siehe Seite 16)*

## **Bei uns sind Kinder beteiligt** ***Demokratiebildung in Kindertagesstätten***

Die Grundlage der Demokratiebildung ist Partizipation.

Damit Kinder sich beteiligen können, sollten sie von uns Erwachsenen in ihren Selbstbildungsprozessen unterstützt werden. Dadurch werden sie befähigt, eigene Strategien zur Lösung ihrer Fragen und Probleme zu entwickeln und weniger auf die Lösungen der Erwachsenen angewiesen zu sein.

In diesem Seminar geht es darum, Situationen in den Blick zu nehmen, die Kinder in ihrem Kitaalltag unmittelbar betreffen, und dann gemeinsam zu erarbeiten, an welchen Aktivitäten und Entscheidungen die Kinder beteiligt werden können.

Nach Begriffsklärung und Betrachtung der gesetzlichen Vorgaben wird die der Partizipation zugrundeliegende Haltung - vor allem dem Kind gegenüber - betrachtet. Die Seminarteilnehmer\*innen werden das Konzept der „Kinderstube der Demokratie“ kennenlernen. In diesem Zusammenhang werden verschiedene Übungen zur Dialogführung mit Kindern, zu Meinungsbildungsprozess und Entscheidungsverfahren vorgestellt.

**Nr. 356/2017**

### **Zielgruppe:**

Leiter\*innen und  
Erzieher\*innen

### **Dozentin:**

Sisko Fabini

### **Termin:**

27.-28. September **und**  
13. November 2017  
jeweils 9 bis 16 Uhr

### **Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55-56  
12163 Berlin-Steglitz

### **Kosten:**

Verbandsmitglieder:  
90,- €  
andere: 180,- €

### **Teilnehmer\*innen:**

18 bis 20

## Nr. 357/2017

### Zielgruppe:

Teilnehmer\*innen  
(auch **Ehemalige**)  
der WB „Religiöse  
Bildung“ und Gäste

### Dozent\*innen:

Ulrike Labuhn  
Eckart Rößner

### Termin:

9. Oktober 2017  
9 bis 13 Uhr

### Veranstaltungsort:

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55 - 56  
12163 Berlin-Steglitz

### Kosten:

Verbandsmitglieder:  
15 €  
andere: 45 €

### Teilnehmer\*innen:

12 - 20

## Vernetzungstreffen zur Langzeitfortbildung „Religiöse Bildung“ Kollegiale Beratung

In diesem Vernetzungstreffen haben die derzeitigen wie die ehemaligen Teilnehmer\*innen der Langzeitfortbildung „Religiöse Bildung“ Gelegenheit, ihre Praxiserfahrungen zu reflektieren und konkrete Fragen einzubringen. Mit der Methode der kollegialen Beratung wird die Umsetzung des Gelernten in die Praxis vertieft, und die Teilnehmenden erfahren Unterstützung und Hilfestellung, weiterführende theoretische und methodische Informationen sowie Stärkung aus der Gruppe.

Bitte überlegen Sie sich im Vorfeld, welche Themen und Fragen Ihnen wichtig sind. Wir werden Sie im Vorfeld der Veranstaltung dazu befragen, so dass die Dozent\*innen sich darauf vorbereiten können

**Die Teilnahme ist verpflichtend für alle Teilnehmenden der Langzeitfortbildung** und erfordert die Anmeldung unter der angegebenen Fortbildungsnummer.  
Nähere Informationen zur Langzeitfortbildung finden Sie auf Seite 16.

## **Resilienz – mit der Krise wachsen**

### ***Die Stärken der Kinder erkennen und fördern***

„Ich schaff das alleine!“ Diesen Satz hören wir von Kindern immer wieder. Sei es beim Schuhe anziehen, sich selbst das Brot zu schmieren oder einen Konflikt zu lösen.

Resilienz bezeichnet allgemein die psychische Widerstandsfähigkeit von Menschen, mit schwierigen Lebenssituationen umzugehen. Sie versetzt Kinder in die Lage, ihre Entwicklungsaufgaben auch unter schwierigen Lebensumständen in positiver Weise zu bewältigen.

Resilienzförderung in Kindertagesstätten ist Alltag. Sie bezieht sich einerseits auf die direkte Stärkung des Kindes und andererseits auf die Stärkung der Beziehungsebene. Kinder im Alltag an Entscheidungen teilhaben zu lassen, ihnen Wege aufzuzeigen, wie sie schwierige Situationen meistern können und sich selbst dabei zurückzunehmen, gehört in den pädagogischen Alltag.

In dieser Fortbildung werden Schutz- und Risikofaktoren näher betrachtet sowie Möglichkeiten der Umsetzung der Resilienzförderung im pädagogischen Alltag erarbeitet. Dies geschieht in einem Wechsel von

- Theoretischen Grundlagen
- Persönlichem Austausch
- Diskussionen
- Übungen

Der dritte Tag soll der Reflektion dienen und die Möglichkeit geben, entstandene Fragen und weitere Anregungen für die Praxis zu bearbeiten.

**Nr. 358/2017**

#### **Zielgruppe:**

Leiter\*innen und  
Erzieher\*innen

#### **Dozentin:**

Carola Behrend

#### **Termin:**

16.-17. Oktober **und**  
11. Dezember 2017  
jeweils 9 bis 16 Uhr

#### **Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55-56  
12163 Berlin-Steglitz

#### **Kosten:**

Verbandsmitglieder:  
90,- €  
andere: 270,- €

#### **Teilnehmer\*innen:**

18 - 20



## **Nr. 359/2017**

### **Zielgruppe:**

Erzieher\*innen und  
Leiter\*innen

### **Dozentin:**

Gabi Kelch

### **Termin:**

19.-20. Oktober **und**  
5. Dezember 2017  
jeweils 9 bis 16 Uhr

### **Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55 - 56  
12163 Berlin-Steglitz

### **Kosten:**

Verbandsmitglieder:  
90,- €  
andere: 270,- €

### **Teilnehmer\*innen:**

18 - 20

## **„Der positive Blick auf das Kind“ *Beobachten und Dokumentieren***

Individuelle Beobachtungen werden in Kindertageseinrichtungen genutzt, um die Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Mädchen und Jungen genauer zu betrachten. Bei den Beobachtungen wird die Aufmerksamkeit auf die Stärken, Interessen, Fortschritte und Bedürfnisse der Kinder gelegt. Die Beobachtung und die dazu gehörige Dokumentation dienen dazu, das Lernen der Kinder besser zu verstehen und sichtbar zu machen. Die erkannten Stärken und Interesse werden genutzt, um dem Kind herausfordernde Impulse zu geben, die es in seiner weiteren Entwicklung unterstützen kann. Bei der Vielzahl von Beobachtungsverfahren und -bögen einen geeigneten für die eigene Arbeit zu finden ist nicht so einfach, deshalb werden wir uns der unterschiedlichen Verfahren annehmen und diese vergleichen. Wir werden uns gemeinsam Gedanken machen, über die nächsten Schritte nach der Auswertung einer Beobachtung

Inhaltlich geht es in dieser Fortbildung, um

- Beobachtungsübungen
- Kennenlernen verschiedener Beobachtungsverfahren zur Entwicklung und zu den Themen der Kinder
- Konsequenzen für das pädagogische Handeln

Bitte bringen Sie Beobachtungsverfahren oder -bögen aus Ihrer Praxis mit!

Zwischen den Fortbildungstagen gibt es eine Hausaufgabe zur Erprobung.

## **Inspirierende Räume für entdeckungsfreudige Kinder** *Immer wieder neu eine Überlegung wert*

Räume müssen wandelbar bleiben, um sich den verändernden Bedürfnissen der Kinder anzupassen. In diesem Seminar werden wir verschiedenen Fragen nachgehen:

- Wie werden die Kinder an der Raumgestaltung beteiligt?
- Wie können die Gegensätze Bewegung und Ruhe gemeinsam Platz in Ihrem Raumkonzept finden?
- Vielfältige Materialien und Spielsachen in offenen Regalen präsentiert werfen manchmal die Frage auf, was anregend ist und ab wann es eine Reizüberflutung darstellt.
- Freizugängliche Regale, sind gelegentlich auch eine Frage der Aufsichtspflicht. Wie gehen Sie damit um?
- Materialverwendung wird manchmal zur lustvollen Materialverschwendung. Welche Erfahrungen sollen die Kinder sammeln können?
- Wie werden das Bedürfnis nach Ausräumen und Chaos mit dem Bedürfnis nach Aufräumen und Ordnung miteinander ausbalanciert?
- Raumgestaltung und Inklusion: Wie werden verschiedene Kulturen und Traditionen berücksichtigt, und was heißt es, Spielsachen und Bilderbücher geschlechtersensibel auszuwählen?
- Nachhaltigkeit: Wieviel Überlegungen fließen dazu in Ihre Raumgestaltung ein?

Ziel des Seminars ist es, die eigenen Kitaräume anhand der besprochenen Raumkriterien neu zu überdenken. Dabei werden Sie inspiriert durch Film- und Fotobeispiele, kurze Impulsreferate, kollegiale Beratung in Kleingruppen und praktische Anregungen.

**Nr. 360/2017**

**Zielgruppe:**  
Leiter\*innen und  
Erzieher\*innen

**Dozentin:**  
Sigrid Mönch

**Termin:**  
20.-21. Nov. 2017  
jeweils 9 bis 16 Uhr

**Veranstaltungsort:**  
Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55-56  
12163 Berlin-Steglitz

**Kosten:**  
Verbandsmitglieder:  
60,- €  
andere: 180,- €

**Teilnehmer\*innen:**  
18 - 20

**Nr. 361/2017**

**Mit Farben, Formen und Symbolen**  
***Biblische Geschichten mit Bodenbildern***

**Zielgruppe:**

Leiter\*innen und  
Erzieher\*innen

In diesem Seminartag geht es darum, die Erzählungen von biblischen Geschichten mit Bodenbildern zu unterstützen.

**Dozent:**

Jochem Westhof

Dabei geht es nicht nur um ein buntes Bild, das von Kindern gelegt wird, sondern um die Gestaltung eines Symbols, das Wahrheiten der Geschichte offen legen kann. Zentrale Gedanken der Geschichte können mit farbigen Tüchern, mit Steinen und Glasmuggeln, auch mit Tönen, Liedern und Klängen deutlich werden.

**Termin:**

12. Dezember 2017  
Dienstag 10-17 Uhr

Es handelt sich bei diesem Ansatz um eine Fortschreibung des ganzheitlichen Weges von Franz Kett. Er bietet wunderbare Möglichkeiten, mit Kindern verschiedener Altersstufen Geschichten der Bibel anschaulich und eindrücklich zu gestalten.

**Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55-56  
12163 Berlin-Steglitz

Ob in Kita, Hort oder Kindergottesdienst: immer wieder wird sichtbar, wie jedes Anschauen, Nacherleben und Gestalten eines Symbols zu einer tiefen Begegnung mit der Geschichte führt. Hier treffen sich Kinder und Erwachsene in der emotionalen Begegnung, die viel wichtiger ist als ein intellektuelles „Verstehen“.

**Kosten:**

Verbandsmitglieder:  
30,- €  
andere: 90,- €

**Teilnehmer\*innen:**

14 - 20

*Diese Fortbildung kann für die Langzeitfortbildung „Religiöse Bildung“ angerechnet werden (siehe Seite 16)*

## **Erzieher\*innen als Ausbilder\*innen** **Qualifizierte Praktikantenanleitung**

Die Anleitung von Praktikant\*innen ist eine vielfältige, verantwortungsvolle und komplexe Aufgabe für jede erfahrende Fachkraft, die sowohl Einfühlungsvermögen sowie fachliche, psychosoziale, kommunikative und methodische Kenntnisse erfordert.

Anleiter\*innen übernehmen wichtige Ausbildungsaufgaben, sie strukturieren und begleiten den Lernprozess der Praktikant\*innen unter didaktisch-methodischen Gesichtspunkten, sie regen Lern- und Entwicklungsprozesse an und unterstützen bei dem Erwerb professioneller Kompetenzen.

Es wird Gelegenheit sein, auch die Rolle von Ausbilder\*innen in den Blick zu nehmen, die mit der Einarbeitung und Anleitung von Quereinsteiger\*innen betraut sind.

Folgende Themenschwerpunkte sind vorgesehen:

- Bedeutung des Lernortes Praxis
- Gesetzliche Grundlagen und Rahmenbedingungen für Praktika
- Aufgaben und Ziele der praktischen Ausbildung, Ausbildungsplan, Anleitungsgespräche
- Gestaltung einer prozess- und handlungsorientierten Ausbildung
- Methoden der Anleitung und der Gesprächsführung
- Reflexion von Fallbeispielen
- Erstellen einer Praxisbeurteilung

Die Erarbeitung von Vorgehensweisen für die Praxis erfolgt durch theoretischen Input, reflektierten Erfahrungsaustausch, Diskussion, Rollenspiel und Gruppenarbeit.

**Nr. 362/2017**

**Zielgruppe:**  
Leiter\*innen und  
Erzieher\*innen

**Dozentinnen:**  
Sabine Friebe  
Ilse Roosen-Nef

**Termin:**  
3.-5. April **und**  
15.-16. Juni 2017  
jeweils 9 bis 16 Uhr

**Veranstaltungsort:**  
Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55-56  
12163 Berlin-Steglitz

**Kosten:**  
Verbandsmitglieder:  
150,- €  
andere: 450,- €

**Teilnehmer\*innen:**  
18 - 20

**Nr. 363/2017**

**Zielgruppe:**

Leiter\*innen (auch stellvertretende und angehende) sowie Trägervertreter\*innen

**Dozentin:**

Martina Rohrbach

**Termin:**

21. -22. Sept. 2017  
jeweils 9 bis 16 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55-56  
12163 Berlin-Steglitz

**Kosten:**

Verbandsmitglieder:  
60,- €  
andere: 180,- €

**Teilnehmer\*innen:**

18 - 20

**Wie coache ich „meine“ Mitarbeiter\*innen?**

***Prozessbegleitung für Kita- Leitungen und die, die es werden wollen***

Als Kitaleitung hat man es manchmal schwer, mit seinen Leuten im Team in ein wirklich weiterführendes Handeln zu kommen. Ressourcen und Potentiale sind in allen vorhanden, aber in der Gesamtschau gibt es in der Teamdynamik manchmal Blockaden. Einzelne Mitarbeiter\*innen brauchen dann Unterstützung und Bestärkung, um sich mit ihren Ideen und Innovationen einzubringen oder neue Motivation zu gewinnen.

Auch Mitarbeiter\*innen-Entwicklungsgespräche können auf vielfältige Art mit den Methoden des Coachings effektiver geführt werden.

Wir werden im Seminar verschiedene Methoden aus dem systemisch-integrativen Coaching auf uns selbst anwenden und miteinander üben. Es geht um mentale Stärkung, Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung und Strategien für gelingende Entscheidungsprozesse.

## **Kinder mit Fluchterfahrungen Vorurteile, Offenheit, Umgang**

In der Arbeit mit Kindern und Familien mit Fluchterfahrung stellen sich pädagogische Fachkräfte vielen Fragen und Herausforderungen, zum einen aufgrund der schwierigen Situation geflüchteter Familien, zum anderen aufgrund der Bilder und Vorurteile über Menschen mit Fluchterfahrung in der Öffentlichkeit.

Auf der Basis der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung © möchten wir uns in diesem Workshop dem Thema Arbeit mit Kindern und Familien mit Fluchterfahrung annähern. Was brauchen geflüchtete Kinder und Familien, um in pädagogischen Institutionen gut anzukommen? Was brauchen pädagogische Fachkräfte, um eine inklusive pädagogische Praxis für alle Kinder zu ermöglichen?

Neben der Vermittlung von relevantem Wissen findet eine Auseinandersetzung mit eigenen Bildern und Erfahrungen sowie eine Reflexion der konkreten pädagogischen Praxis statt. Die Teilnehmer\*innen werden darin gestärkt, ihre eigene Haltung zu reflektieren, Vielfalt zu respektieren und Diskriminierungen entgegenzutreten. Die erprobten interaktiven Methoden können auch in der eigenen pädagogischen Arbeit eingesetzt werden.

**Nr. 364/2017**

**Zielgruppe:**  
Leiter\*innen und  
Erzieher\*innen

**Dozentin:**  
Ellena Hüther

**Termine:**  
25.-26. April 2017  
jeweils 9 bis 16 Uhr

**Veranstaltungsort:**  
Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55-56  
12163 Berlin-Steglitz

**Kosten:**  
Verbandsmitglieder:  
60,- €  
andere: 180,- €

**Teilnehmer\*innen:**  
18 - 20

## **Kita-Fortbildungsangebote 2017 für den Ev. Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz**

### **Donnerstag, den 26. Januar 2017**

Thema: Erzählen biblischer Geschichten

Referent: Jochem Westhof (Theologe, Geschichtenerzähler)

### **Donnerstag, den 16. März 2017**

Thema: Handpuppenspiel in der Kita

Referentin: Anne Swoboda (Theaterpädagogin)

### **Donnerstag, den 27. April 2017 und Freitag, den 28. April 2017**

Thema: Mein Buch ist „selbstgemacht“- Buchdruck mit Kindern

Referent: Sebastian Hänel (Erzieher, Trainer für Kinder-Buchdruck)

### **Freitag, den 02. Juni 2017**

Thema: Alltagsintegrierte Sprachförderung

Referenten: Frau Steinmetzer (Landeskompetenzzentrum zur Kita-Sprachförderung, Sachsen)

### **Donnerstag, den 21. September 2017 und Freitag, den 22. September 2017**

Thema: Seelsorge mit Kindern (Umgang mit aggressivem Verhalten)

Referentin: Katrin Wirth (Erzieherin, Psychotherapeutin)

**Alle Fortbildungen beginnen um 9.30 Uhr und enden um 15.30 Uhr und finden in der Evangelischen Tagungsstätte „Kreuzbergbaude“, Am Kreuzberg 25 in 02829 Markersdorf statt.**

**Anmeldungen über:** Bettina Jochmann, Telefon: 03581/744254, mail: [kita@kkvsol.net](mailto:kita@kkvsol.net)

## **Andere Fortbildungsträger und Angebote in Berlin und Brandenburg**

Wir geben Ihnen nachfolgend Hinweise zu anderen privaten, kirchlichen und staatlichen Fortbildungsinstitutionen bzw. -angeboten. Bestimmt finden Sie auch dort für Sie interessante Themen.

### **Fortbildungsprogramm der EKBO**

Georgenkirchstraße 69, 10249 Berlin

Versand: Abteilung für Aus-, Fort- und Weiterbildung, Frau Röser, Tel.: 030/ 24344-437

### **Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg – SFBB – Jagdschloss Glienicke**

Königstr. 36 B, 14109 Berlin, Tel.: 030/ 48481-0, mail: [info@sfbb.verwalt-berlin.de](mailto:info@sfbb.verwalt-berlin.de)

[www.sfbb.berlin-brandenburg.de](http://www.sfbb.berlin-brandenburg.de) und [www.mbj.s.brandenburg.de](http://www.mbj.s.brandenburg.de)

### **Bundesakademie für Kirche und Diakonie (BAKD)**

Heinrich-Mann-Straße 29, 13156 Berlin, Tel.: 030/ 48837-0

[www.bafkd.de](http://www.bafkd.de)

### **Institut für Innovation und Beratung an der Ev. Fachhochschule Berlin e.V. (I.N.i.B.)**

Teltower Damm 118-122, 14167 Berlin, Tel.: 030/ 84582-305, mail: [sabine.dmuss@inib-berlin.de](mailto:sabine.dmuss@inib-berlin.de)

[www.evfh-Berlin.de](http://www.evfh-Berlin.de)



## **Beobachten und Dokumentieren von Bildungsprozessen** ***Mit Video und Fotografie***

Foto-Dokumentationen und Videoaufnahmen tragen dazu bei, dass die eigene Arbeit transparent gemacht wird und differenzierte Aussagen über Bildungs- und Entwicklungsprozesse eines Kindes entstehen. Dazu braucht es bewusst gewählte Ausschnitte, die Details zeigen und die Konzentration auf das Wesentliche richten. Kommentartexte, die durch die *Auswertung* der Videofilme und der Fotodokumentationen entstehen, sollten Lernschritte und Bildungswege der Kinder deutlich machen. Ich komme gerne zu Ihnen in die Einrichtung.

**Roswitha Weck**, Erzieherin und Dokumentarfilmerin  
Tel.: 030/ 788 36 83, E-Mail: Roswitha.Weck@t-online.de

---

## **Supervision für Leiterinnen und Leiter in Kindertagesstätten**

In einer laufenden Supervisionsgruppe für Leiterinnen und Leiter sind ab sofort wieder Plätze frei. Sie haben die Möglichkeit - unter meiner Anleitung - Ihre aktuelle Arbeitssituation, Ihre Aufgaben und Funktionen als Leitungskraft zu besprechen und zu reflektieren. Die Gruppe bietet Ihnen die Möglichkeit, im kollegialen Austausch neue Wege und Perspektiven zu finden. Die Teilnahme an der Supervisionsgruppe gilt verbindlich für 6 Termine, danach können Sie sich neu entscheiden, ob Sie die Supervision fortführen möchten.

**Supervisorin:** Marion Fölsch (DGSV und EAS)

**Termine:** Die Supervision findet jeweils donnerstags oder freitags von 9.00-11.00 Uhr oder 12.00-14.00 Uhr statt.

**Zielgruppe:** Leiter\*innen aus Kitas und EKG's

**Veranstaltungsort:** Muthesiusstr. 6, 12163 Berlin-Steglitz, (Hochparterre links)

**Anmeldung über:** Marion Fölsch Tel.: 030/ 211 75 48

## **Vegetarische Vollwert-Ernährung für Kinder in Theorie und Praxis**

### ***Weiterbildung für Köch\*innen und Tagespflegepersonen in Kindertagesstätten***

In diesen Seminaren lernen Sie unter anderem, welche Lebensmittel in eine vollwertige Ernährung für Kinder gehören und welche nicht. Und damit es nicht bei grauen Theorien bleibt, kochen und backen wir gemeinsam vollwertige Gerichte und probieren anschließend in gemütlicher Runde, wie gut Gesundes schmecken kann. Schürzen und eigene Messer dürfen gerne mitgebracht werden.

#### **Termine:**

- Samstag, 11. März 2017      **Pizza, Pasta, Pommes!** Wie man Lieblingsgerichte von Kindern auch vollwertig und gesund herstellen kann.
- Samstag, 29. April 2017      **Unterwegs essen** – Picknick und Fingerfood für Kinder auf Ausflügen
- Samstag, 11. November 2017      **Süß und gesund – wie geht das?** Desserts, Gebäck, süße Aufstriche, Eis und sogar Pralinen

Alle Kurse jeweils 10-16 Uhr

Veranstaltungsort: Haus der Familie, Schillerstraße 26, 10625 Berlin

Kursgebühr: 45,- € pro Person, zzgl. Lebensmittelumlage

Leitung: Kathrin Sänger, Ernährungsberaterin

Anmeldung: Evangelische Familienbildung Charlottenburg-Wilmersdorf

Tel.: 030 – 863 90 99 18, mail: [fb@cw-evangelisch.de](mailto:fb@cw-evangelisch.de)

Weitere Infos: [www.evangelische-familienbildung-berlin.de](http://www.evangelische-familienbildung-berlin.de)

## **Bildungsinitiative QUEERFORMAT**

### ***Diversity, Antidiskriminierung und Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt***

Die Bildungsinitiative QUEERFORMAT ist ein Trägerverbund der Bildungseinrichtungen ABQueer und KomBi. Im Rahmen der parlamentarischen Initiative „Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz sexueller Vielfalt“ (ISV) führen wir seit 2010 Bildungsmaßnahmen für Schulen, Kindertagesstätten, Jugendämter und Träger der Kinder- und Jugendhilfe durch. Mit ca. 140 Bildungsveranstaltungen und 40 pädagogischen Beratungen erreichen wir etwa 2000 Schlüsselpersonen und Fachkräfte pro Jahr.

Für den Bereich Kinder- und Jugendhilfe vermitteln wir Ihnen umfassende Kenntnisse zu den Themen Diversity, Antidiskriminierung und Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt. Im Zentrum unserer Bildungsangebote stehen die Förderung von Respekt, demokratischem Bewusstsein und die Anerkennung gesellschaftlicher und sexueller Vielfalt in der pädagogischen Arbeit.

Unsere Angebote sind Kooperationsveranstaltungen mit dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB) und stehen Fachkräften aus Berlin kostenfrei zur Verfügung. Je nach Zielgruppe umfasst unser Angebot Fortbildungen, Beratungen und Teamtage sowie Materialien zu den Themen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt. Damit unterstützen wir Leitungen und pädagogische Fachkräfte, ihre Arbeit vielfaltsorientiert und ausgrenzungsfrei zu gestalten und Diskriminierungen aktiv entgegen zu treten.

#### **Seminaranfragen und Veranstaltungsort:**

Bildungsinitiative QUEERFORMAT  
c/o KomBi-Kommunikation und Bildung  
Wilhelmstr. 115  
10963 Berlin Kreuzberg  
Tel.: 030/ 215 37 42

## **Besonders hinweisen möchten wir auf folgende Fortbildungsanbieter**

### **BITS 21**

BITS 21 steht für Lernen und Arbeiten mit den neuen Medien sowie die Organisation und Durchführung von Qualifizierungsangeboten für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten, Schulen und Freizeiteinrichtungen und die Begleitung von Medienprojekten zur Förderung der Medienkompetenz.

Als pädagogische Fachkraft erwerben Sie in berufsbegleitenden Angeboten Kenntnisse in der Gestaltung von Bildungsprozessen und den Umgang mit Medien.

Marchlewskistraße 27, 10243 Berlin, Tel.: 49 30 2786 295, Mail: [info@bits21.de](mailto:info@bits21.de) [www.bits21.de](http://www.bits21.de)

### **Haus der kleinen Forscher**

Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ fördert die Begeisterung drei- bis zehnjähriger Mädchen und Jungen für Naturwissenschaften, Mathematik und Technik. Mit ihren Fortbildungsangeboten und Materialien unterstützt sie pädagogische Fachkräfte dabei, den Forschergeist der Mädchen und Jungen zu wecken und zu begleiten. Inhalte der Fortbildungen sind das eigene Erleben spannender Experimente, deren pädagogische Umsetzung im Kita-Alltag, Ideen zur Raumgestaltung (Forscherecken) und naturwissenschaftliches Hintergrundwissen.

Auch wer in den vergangenen Jahren im VETK bereits Fortbildungen in diesem Bereich gemacht hat, kann sich hier zu weiterführenden Kursen anmelden (die bereits absolvierten Kurse werden Ihnen dabei anerkannt). Infos und Termine über [www.haus-der-kleinen-forscher.de](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de)

### **UfU**

Das Unabhängige Institut für Umweltfragen bietet in Berlin das Sonnenkinderprojekt an. Hierbei können Kitas Spiele und Experimente rund um das Thema Sonnenenergie für 4- bis 6-Jährige kennenlernen.

Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin, Tel.: 030-428 499 3-41, [www.ufu.de/de/projekte/sonnenkinder](http://www.ufu.de/de/projekte/sonnenkinder)

Auch führt das UfU jährlich eine 5-tägige Fortbildung "Energie und Klimaschutz von Anfang an" über das SFBB durch. Näheres kann bei Frau Müller unter Tel.: 030-428 499 3-41 erfragt werden und unter [www.ufu.de](http://www.ufu.de)

## **Orte für kreatives Spielen und Lernen in Berlin und Brandenburg**

### **Pädal-pädagogik aktuell e.V. Lernwerkstatt Kita-Museum**

Mainstraße 11, 14612 Falkensee, Tel.: 03322-4293223, mail: [info@paedal.de](mailto:info@paedal.de), [www.kita-museum.de](http://www.kita-museum.de)

### **Musikwerkstatt Klangschmiede**

Instrumentenbau mit Kindern und musikalische Bau- und Spielaktionen direkt in Ihrer Einrichtung.  
Kerstin Minkwitz, Tel.: 030/ 47489749, mail: [Klangschmiede@t-online.de](mailto:Klangschmiede@t-online.de), [www.klangschmiede-berlin.de](http://www.klangschmiede-berlin.de)

### **SpielRaum für Bewegung - Entdeckungsräume für Kinder und Erwachsene in Berlin**

Entdecken von vorbereiteten Spiel- und Bewegungsmaterialien und Entwickeln von sozialem Verhalten im Miteinander auf der Grundlage von EMMI PIKLER. Standorte in Berlin siehe unter [www.pikler-spielraum.de](http://www.pikler-spielraum.de)

### **Ludothek – Spiele für Kinder mit und ohne Behinderung im Entwicklungsalter bis zu 6 Jahren**

Spielen und Ausleihen sowie Beratung und Weiterbildung für Eltern, Erzieher\*innen und Pädagog\_innen  
Immanuelkirchstr. 24, 10405 Berlin, Tel.: 030/ 44 04 32 69, mail: [ludothek@spielmittel.de](mailto:ludothek@spielmittel.de), [www.spielmittel.de](http://www.spielmittel.de)

### **Atelier azul dois**

Verschiedenartige Materialien zu eigenwilligen und ausdrucksstarken Werken verarbeiten und Freude am eigenen Tun entwickeln: Kontakt: Maya Fernandez-Kempe, Berlin-Charlottenburg  
mail: [ayamepmek@gmail.com](mailto:ayamepmek@gmail.com), [www.mayafernandeskempe.com](http://www.mayafernandeskempe.com)

### **KinderKunstWerkstatt**

Kinder an die vielseitigen künstlerischen Sprachen heranführen und ihnen ein individuelles Ausdrucks- und Gestaltungsrepertoire zur Verfügung stellen. Kontakt: Kim Archipova, Fichtestr. 28, 10967 Berlin-Kreuzberg, Tel.: 030-698 197 81, [www.kinderkunstwerkstatt-berlin.de](http://www.kinderkunstwerkstatt-berlin.de)

## Fachberater\_innen und Kirchenkreisfachkräfte evangelischer Kitas und EKG´s

Kirchenkreis / Region	Name/Titel	Dienstanschriften
<u>Charlottenburg-Wilmersdorf</u>	<b>Birgit Nowotnick</b> Fachberatung für Kitas	Münstersche Str. 7, 10709 Berlin Post: Brandenburgische Str. 51, 10707 Berlin ☎ <b>863 90 99 - 26</b> 📠 863 90 99 - 09 nowotnick@cw-evangelisch.de
<u>Charlottenburg-Wilmersdorf</u>  Schöneberg	<b>Martina Rohrbach</b> Fachberatung für Kindertageseinrichtungen	Münstersche Str. 7, 10709 Berlin Post: Brandenburgische Str. 51, 10707 Berlin ☎ <b>863 90 99 - 07</b> 📠 863 90 99 - 09 Mobil: 0170-317 44 33 rohrbach@cw-evangelisch.de
Tempelhof	<b>Christina Wiethüchter</b> Arbeitsstelle für Kitas	Götzstr. 24 B, 12099 Berlin ☎ <b>75 51 51 650</b> 📠 75 51 51 614 wiethuechter@ts-kitaberatung.de
Neukölln	<b>N.N.</b> Kitaberatung	Rübelandstr. 9, 12053 Berlin ☎ <b>68 904-210</b> 📠 68 904-265
Kitas im Land Brandenburg	<b>Imke Ebertus</b> Kitaberatung	☎ <b>68 904 147</b> 📠 68 904-256 I.Ebertus@kva-berlin-sued.de
Reinickendorf	<b>Monika Michaelis</b> - Kitaberatung Arbeitsstelle für Gemeindeberatung  <b>Michael Dörr</b> Kita- und Gemeindeberatung	Alt Wittenau 73, 13437 Berlin ☎ <b>414 59 09</b> 📠 414 40 74 mmichaelis@afgb.de ☎ <b>411 19 19</b> 📠 414 40 74 m.doerr@kirchenkreis-reinickendorf.de
Spandau	<b>Susanne Goldschmidt-Ahlgrimm</b> Fachberatung für Kitas und EKG	Jüdenstraße 37, 13597 Berlin, ☎ <b>322 944 340</b> 📠 322 944 322 goldschmidt@kirchenkreis-spandau.de

Kirchenkreis / Region	Name/Titel	Dienstanschriften
Steglitz	<b>Christel Michaelis</b> Beratung für Kindertageseinrichtungen	Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin ☎ <b>839 092 - 81/60</b> ☎ 839 092-22 michaelis@kirchenkreis-steglitz.de
Mitte-Nord	<b>Yvonne Quittkat-Antczak</b> Fachberatung Region Mitte	Klosterstr. 66, 10179 Berlin ☎ <b>25 81 85 - 403</b> y.quittkat@evkvbm.n.de
Mitte-Nord	<b>N.N.</b> Fachberatung Region Nord	Parkstraße 17, 13086 Berlin ☎ <b>25 81 85 - 402 (Geschäftsstelle)</b> info@evkvbm.n.de
Teltow-Zehlendorf	<b>Karin Pfingsten</b> Beratung für Kindertageseinrichtungen	Kirchstr. 4, 14163 Berlin ☎ <b>200 09 40 - 23</b> ☎ 200 09 40 - 99 kita-beratung@teltow-zehlendorf.de
Lichtenberg/ Oberspree	<b>Simone Wilhelm</b> Kita-Beratung	Schottstraße 6, 10365 Berlin Mobil: 0174-93 58 529 ☎ 030 55492827 s.wilhelm@kklios.de
Cottbus	<b>Carola Wendland</b> Kita-Fachberatung Arbeitsstelle für ev. Kindertagesstätten	Saarstr.2, 03046 Cottbus ☎ <b>0355 499 49 352</b> ☎ 0355- 499 49351 Mobil: 0170-4897228 c.wendland@evkirchenkreis-cottbus.de
Brandenburg Region Nord-Ost und EvKK Mittelmark-Brb.	<b>Joachim Damas</b> Fachberatung für evangelische Kitas DW Brandenburg an der Havel	Damaschkestr. 17, 14770 Brandenburg ☎ <b>03381 - 367 503 2</b> ☎ 0321-211 99 067 damus.joachim@ekmb.de
Schlesische Oberlausitz	<b>Gudrun Rönsch</b> Fachberatung für Kitas Kirchliches Verwaltungsamt Görlitz	Schlaurother-Str. 11, 02827 Görlitz ☎ <b>03581 - 744 254</b> ☎ -744 299 va@kkvsol.net
Oderland-Spree	<b>Franziska Strauch</b>	Steingasse 1a, 15230 Frankfurt / Oder ☎ <b>0335 - 55 63 131</b> , kita-fachberatung@ekkos.de

## Dozentinnen und Dozenten

<b>Barth, Sabine</b>	Dipl. Musikpädagogin, Rhythmik-Lehrerin, Dipl.-Sozialpädagogin
<b>Behn, Maike</b>	MA Soziale Verhaltenswissenschaften, Supervisorin, Traumazentrierte Burnouttherapeutin, Mediatorin.
<b>Behrend, Carola</b>	Erzieherin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, MA Sozialwissenschaften
<b>Dittmer, Cornelia</b>	Dipl.-Pädagogin, Erzieherin, Heilpädagogin, Beratung, Fortbildung und Organisationsentwicklung
<b>Fabini, Sisko</b>	Erzieherin, Multiplikatorin für Partizipation und demokratische Teilhabe
<b>Finke, Regina</b>	Dipl.-Pädagogin, Supervisorin, Kitabberaterin
<b>Friebel Sabine</b>	Erzieherin, Sozialarbeiterin, Beraterin (GwG), Gestalttherapeutin (IWG)
<b>Havers-Dietrich, Ulrike</b>	Dipl.-Pädagogin, Kita-Fachberaterin, Ausbilderin für Jeux Dramatiques
<b>Hildebrandt, Frauke</b>	Professorin an der FH Potsdam - Pädagogik der Kindheit (Prof. Dr.)
<b>Hövel-Seyfried, Monika</b>	Erwachsenenbildnerin, Coach (DGfC), Organisationsentwicklerin
<b>Hüther, Ellena</b>	Pädagogin (M.A.) und Trainerin (Social Justice Education), Studium der Erziehungswissenschaften u.a.
<b>Kelch, Gabriele</b>	Erzieherin, Dipl.-Pädagogin, Externe Evaluatorin, Fachberaterin im VETK
<b>Kempe-Fernandez, Maya</b>	Kunstpädagogin, Erzieherin, Dozentin für elementare Kunstpädagogik
<b>Labuhn, Ulrike</b>	Dipl.-Sozialpädagogin, Godly Play-Trainerin
<b>Mönch, Sigrid</b>	Erzieherin, Diplom-Pädagogin, Externe Evaluatorin (ektimo), Lesepatin
<b>Peters, Pia</b>	Logopädin und Klinische Linguistin
<b>Proßowsky, Petra</b>	Grundschulpädagogin, Yogalehrerin, Autorin
<b>Rönsch, Gudrun</b>	Erzieherin, Dipl. Sozialpädagogin, Coach, Fachberaterin schlesische Oberlausitz
<b>Rößner, Eckart</b>	Evangelischer Theologe, Supervisor
<b>Rohrbach, Martina</b>	Dipl.-Pädagogin, Mediatorin, Fachberaterin für Kitas
<b>Roosen-Nef, Ilse</b>	Erzieherin, Dipl.-Pädagogin, Fachschullehrerin Fachschule für Sozialpädagogik
<b>Söntgerath, Anni</b>	Dipl.-Psychologin, Psychodramatherapeutin, langjährige Tätigkeit als Kitabberaterin
<b>Westhof, Jochem</b>	Theologe, Pädagoge, Geschichtenerzähler



